

Journale pro 1863.

[11.] Folgende Journale erscheinen in meinem Verlage; da die Fortsetzung nur fest oder baar gesandt wird, so bitte, um eine Unterbrechung in der Zusendung zu vermeiden, recht bald zu bestellen:

- Missionsfreund, von Wallmann. 12 Hefte. 11¼ Sg netto baar.
 Sofianna. 12 Hefte. 7½ Sg netto baar.
 Biene auf dem Missionsfelde, von Prochnow. 12 Hefte. 10 Sg netto baar.
 Monatschrift für die evang.-luth. Kirche. 12 Hefte. pro Sem. 1 ½ netto.
 Neueste Nachrichten. 4 Hefte. 10 Sg netto baar.
 Hermannsbürger Missionsblatt. 12 Hefte. 15 Sg netto baar.
 Missionsfreund, der kleine (von Barmen). 12 Hefte. 7½ Sg netto baar.
 Monatsblatt für öffentliche Missionsstunden. (Calwer B.) 12 Hefte. 15 Sg.
 Missionsblätter (Barmen). 24 Hefte. 10 Sg netto baar.
 — (Calwer). 24 Hefte. 12 Sg netto baar.
 — für Kinder. (Calwer Verlag.) 12 Hefte. 7½ Sg netto baar.
 — Rheinisch-Westphäl. 12 Hefte. 5 Sg netto baar.
 Missionsberichte, Berliner. 24 Hefte. 12½ Sg netto baar.
 Sonntagsgast, der. 52 Nummern. Eplt. 1 ½ netto baar.
 Kinderzeitung, v. Düsseldorf. 12 Hefte. Eplt. 17½ Sg netto baar.
 Kirchenblatt, märkisch-kathol. Eplt. 1¼ ½ baar.
 Zeitblatt, kirchl., von Ehlers. 24 Hefte. 12 Sg baar.
 Kinderbiene, die. 12 Hefte. 6½ Sg baar.
 Hausfreund, von Gofner. 12 Hefte. 20 Sg baar.
 Bundesbote, der, vom Prediger Bahn. 24 Hefte.
 Wochenblatt, Berliner, von Paul. Casfel. 52 Nummern. pro Quart. 10 Sg netto.

Ergebenst
 Berlin, im December 1862.

Wilh. Schulze.
 Wohlgemuth's Buchh.

[12.] In meinem Verlage erscheint soeben und wird in je einem Exemplar versandt:

Predigten

von
 John Caird,

Prediger in Glasgow, Verfasser von „Die Religion im gemeinen Leben“.

Aus dem Englischen.

Mit einem Vorwort des Geh. Kirchenrath
 Dr. Nielsen in Oldenburg.

Handlungen, die selbst wählen, bitte ich,
 bestellen zu wollen.

Oldenburg, den 27. December 1862.

Ferdinand Schmidt.

Berlin, im December 1862.

[13.] P. P.

Indem ich mich beehre, Ihnen hiermit anzuzeigen, daß die bis 1861 bei Herrn Franz Duncker (W. Besser's Verlag) erschienene

Landwirthschaftliche Zeitung für Nord- und Mittel-Deutschland.

Herausgegeben und redigirt

von
 Dr. C. Schneitler.

1863. Siebenter Jahrgang.

52 Nummern mit Holzschnitten. Vierteljährlich 1 ½ ord., 22½ Sg netto, fest 7/6. mit Anfang des nächsten Jahres in meinem Verlage wieder erscheinen wird, erlaube ich mir, Folgendes zu bemerken:

Die zweijährige Unterbrechung des Erscheinens dieser Zeitschrift lag lediglich, wie auch aus einer Ankündigung in der letzten Nummer des Jahrgangs 1860 ersichtlich, in Differenzen zwischen dem früheren Verleger und dem Herausgeber, und das damalige Aufhören des Blattes ist von allen seinen Lesern lebhaft bedauert worden.

In der That war die „Landwirthschaftliche Zeitung für Nord- und Mittel-Deutschland“ die Vorkämpferin auf dem Gebiete des landwirthschaftlichen Maschinenwesens und der Agricultur-Chemie, wie sie denn auch jetzt noch von Autoritäten (Dr. Grouven, „Vorträge“ 2. Aufl.) als wichtiges Organ angeführt wird.

Das wieder erscheinende Blatt wird, ohne seine kritische Tendenz zu ändern, in der Form eine wesentliche Bereicherung erfahren. Zunächst werden vorwiegend und ausführlich alle die das landwirthschaftliche Ingenieurwesen betreffenden Fragen erörtert werden, mithin alles, was sich auf das landwirthschaftliche Maschinenwesen, die Drainage, Ent- und Bewässerungen, Moor-culturen u. dergl. Meliorationen, ferner auf die landwirthschaftlich technischen Gewerbe (Brennerei, Brauerei, Zuckerrfabrikation etc.) bezieht, eine Partie, welche seither in den landwirthschaftlichen Zeitschriften nur sehr sporadisch vertreten war. Auch die Mittheilungen des „Vereins der Spiritusfabrikanten in Deutschland“ werden, soweit sie dazu geeignet erscheinen, in diesem Blatte gegeben werden. Die „Landwirthschaftliche Zeitung für Nord- und Mittel-Deutschland“ wird also in dieser Richtung die früheren Zeitschriften „Pflug“ und „Landw. Maschinenbauer“ nicht nur ersetzen, sondern auch durch die Bearbeitung des ganzen Gebietes des landwirthschaftlichen Ingenieurwesens eine offenbar vorhandene Lücke ausfüllen.

Die übrigen Branchen der Landwirthschaft werden in der „Landwirthschaftlichen Zeitung“ in fortlaufenden präcisen und kritischen Uebersichten (Revue) vertreten sein, so daß der Leser stets im vollständigen geistigen Zusammenhange mit allen neueren Erscheinungen auf dem Gebiete der Landwirthschaft bleibt.

Wenn ich nun anführe, daß Männer wie Director Settegast, Prof. Dr. Segnis, Prof. Dr. Rühlmann, Prof. Dr. Stengel, Kreissecretär Dr. U. Schwarzwälder, Drain-In-

genieur Stocken, Wirthschafts-Director Körte, Gärtner-Inspector Jühlke, Chemiker Th. D. G. Wolff, Prof. Runge, Civil-Ingenieur Andree, J. Schönemann in London u. A. ihre Mitarbeit an dem Blatte zugesagt haben, so liegt hierin wohl eine Gewähr für die Seriosität desselben.

Ich ersuche Sie nun, die „Landwirthschaftliche Zeitung für Nord- und Mittel-Deutschland“ sowohl den früheren Abonnenten derselben, die Sie aus Ihrer Continuationsliste von 1860 leicht ersehen können, wie denjenigen der früher erschienenen Zeitschriften „Pflug“ und „Landw. Maschinenbauer“, und endlich jedem intelligenten Landwirthe vorzulegen und zu empfehlen. Es wird Ihnen leicht sein, hiernach ein sehr günstiges Resultat zu erzielen.

Nr. 1, welche am 15. December ausgegeben wurde, steht Ihnen als Probe zu Diensten, und bitte ich, Ihren muthmaßlichen Bedarf, sofern dies nicht bereits geschehen, zu verlangen. Berechnung erfolgt bei Nr. 2, welche noch à cond. gegeben wird; Nr. 3 wird nur fest geliefert.

Bei 6 Exemplaren gewähre ich
 1 Freieremplar.

Indem ich um Ihre freundlichste Verwendung bitte, zeichne ich

hochachtungsvoll

Haude & Spener'sche Buchh.
 (F. Weidling.)

[14.] In Commission ist bei uns erschienen:

Rathhaus oder Bischofshof?

Zur Erledigung der historischen Streitfrage, in welcher dieser beiden Räumlichkeiten Luther zu Worms vor Kaiser und Reich gestanden hat.

Von

J. Hohenreuther.

gr. 4. 2¼ Bogen. Brosch. 5 Ngr oder 15 Kr. mit 33¼ %.

Diese Broschüre behandelt die bekannte Streitfrage über die Wahl des Standortes für das große Luther-Denkmal in Worms. Auf Verlangen stehen Expl. à cond. zu Diensten. Unverlangt wird nichts versandt.

Frankfurt a/M., den 19. December 1862.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[15.] Für die nachfolgenden billigen und gut ausgestatteten Bücher bitte ich um fortdauernde Verwendung:

Hoffmann,

Deutsches Wörterbuch. Geh. 1 ½; geb. 1 ½ 5 Ngr.

Grammatikal. Wörterbuch. 3. Aufl. Geh. 12 Ngr; geb. 15 Ngr.

Fremdwörterbuch. 8. Aufl. Geh. 10 Ngr; geb. 12 Ngr.

Wörterbuch der Synonymen. Geh. 10 Ngr; geb. 12 Ngr.

Briefsteller. 5. Aufl. Geh. 22½ Ngr; geb. 27½ Ngr.

Auf 10: 1 Freierpl., in Rechnung mit 33¼ %, gegen baar mit 40% Rabatt.

Leipzig. Friedrich Brandstetter.